

Vorwort:

Diese Buch wurde vom Berliner Kreis zusammengestellt. Es wurde ganz bewusst darauf geachtet, die Abläufe und Dinge so darzustellen, dass dies im Sinne von Stefan Heym geschieht, denn er war ein Mensch des offenen Wortes und hat stets, wenn er was sagte, die Dinge beim Namen genannt. Wenn hier etwas geschrieben steht, so richtet sich das nicht gegen die Persönlichkeit von Stefan Heym sondern es werden die Zeitabläufe und die einzelnen Geschichten so wiedergegeben, wie sie gewesen sind. Stefan Heym hat sein Handeln stets nach seiner politischen Überzeugung vorgenommen. Das zeichnet ihn ganz besonders aus. Das, was wir geschrieben haben gehört zum Leben von Stefan Heym. Wir möchten nicht, dass, wenn diese CD-ROM in Hände von Menschen gerät, die nichts Gutes im Sinn haben, gesagt werden kann, wir hätten nicht objektiv genug geschrieben oder das eine oder andere einfach weg gelassen. Wir alle haben in unserem Leben Höhen und Tiefen, wir tun etwas, bringen uns ein und keiner von uns ist dabei fehlerfrei. Manchmal merkt man erst einige Zeit später, dass man vielleicht mit einigen Dingen nicht ganz richtig gelegen hat. Es hat ganz schön viel Kraft gekostet, sich dieser Persönlichkeit zu nähern. Dazu würden auch die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gehören, denn Stefan Heym wurde von **1963** bis **1987** ununterbrochen überwacht und bespitzelt. Diese beiden Akten zeugen davon, dass Stefan Heym den Mut hatte aufzubegehren und frei seine Meinung in Wort und Schrift zu äußern. Ununterbrochen gab es operative Vorgänge gegen Stefan Heym. 655 Seiten Stasi-Akte zeugen davon. Wenn man dann liest: um tiefer in die Konspiration des Heym einzudringen, sei es erforderlich, weitere qualifizierte IM zu schaffen - dann erkennt man die Absicht. Stefan Heym wäre ein „**Diversant**“. Es gab viele Menschen in der DDR, die nicht den Mund gehalten haben, frei ihre Meinung sagten und dafür politisch verfolgt wurden. Es sind die vielen „**Namenlosen**“, denen aber gleichfalls böse mitgespielt und zugesetzt wurde. Die sollten hier nicht vergessen werden, denn sie alle gehören auf irgendeine Art und Weise zu Stefan Heym mit dazu.

Eike Tolzien & Anneliese Löffler

Berlin 2019